

Preussischer Landtag.

(Originalbericht des „General-Anzeiger“)

Abgeordnetenhaus.

78. Sitzung.

Berlin, 20. Juni.

11. Uhr. Auf der Tagesordnung steht die Interpellation des Abg. Sattler (natl.)...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Ministerpräsident Graf v. Helldorf erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit...

Abg. Dr. Sattler (natl.) führt aus, in Hannover, Cassel und Wiesbaden ist durch die häufige Witterung des Hausmülls große Verunreinigung...

Vermischtes.

Ein Distanzirt deutscher und österreichischer Offiziere zwischen Berlin und Wien wird geplant...

Händer offenen Konkurrenz sind die Offiziere beider Heere bedrückt. Die Strecke zwischen Berlin und Wien, bez. umgekehrt, ist einmal auf demselben Wege zurückgelegt...

Der ertrunkenen Hering. Folgende „Sommergeschichte“ läßt sich im „Independence Nouvaine“ aus Berlin berichten...

Der Mensch als Vereinsmitglied. Als „Deutscher“, erklärt Müller, „bin ich im Allgemeinen Mensch und als Freiwiliger im Besonderen“...

Tragung auf dem Freizeide. Eine der seltsamsten Tragungszeremonien wurde am 15. d. M. in Baltimore vollzogen...

Griefkasten des „General-Anzeiger“. N. 200. Die Bestimmung, wonach Spielbuben nicht einlassen sind, ist auch in der Deutschen Reichs-Druckerei...

Ein Freund der Damen. Es verheißt eine jeder Zeit im Freiwillichen die weisse Spitze über die Damen und bitten, das Verstaunte nachzuholen...

Monnet in G. Wenn ein erwachsener Mensch täglich nach Tisch ein Gläschen Cognac trinkt, ist dies nach dem englischen Blödem...

Stadtsantliche Nachrichten.

Stadtsantliche Halle.

17. Juni. Der Schmidt Paul Boris und Anna Kollmann, Gertrude 22 und Interpol 14. — Der Lehrer Albert Richter und Alma Kollmann...

18. Juni. Der Kaufmann Paul Wabbe und Elisabeth Scharr, Große Holzstraße 4 und Etog 16. — Der Buchbindermeister Friedrich Böhm...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Friedrich Landgraf 48 J. Kinn. — Des Schmied Wilhelm Kraus Ehefrau Friederike Auguste 46 Jahre...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

18. Juni. Der Kaufmann Wilhelm Meier und Emilie Schüge, Magdeburger und Berlinerstraße 4. — Der Zahnarzt Hermann Bernauer...

Mau sagt.

Roman von E. v. Wald-Sedwitz.

(Fortsetzung.)

„Das Gute von Schlichen unterscheiden, scheint mir nicht so leicht zu sein, denn wie oft schreitet in der Kunst die Mittelmäßigkeit im schönsten Gewande umher. Und — nehmen Sie mir's nicht übel, Naturmenschen gleichen in diesen Fällen jenseit der Kinder, und Kinder pflegen nach dem Buntfein zu greifen“, sagte Anna.

„Dann wird es erst schön — jetzt soll es lustig zugehen! Wo kommen Sie her? Wie lange bleiben Sie hier? Sie essen heute mit uns bei Hiller, dann gehen wir in die Oper.“

„Ja, nach dem Theater, da geht's ja erst recht an.“

„Belle Freude herrichte, Elinor war plötzlich so vergnügt, daß Frau von Nömbld's Gebärde, die sie schon in Stordwies beate, wie Nahrung fand.“

„Und Vetterer begrüßte die Gegenwart des Fremden mit großer Freude, wußte er doch, daß er von ihm nichts zu fürchten hatte, daß er selbstverständlich einen schönen Mädchen wie Elinor den Hof machte, in seinem Geizen aber nur das Bild Fraun's trug.“

„Bertha sah lächelnd, wie Elinor und Hans sich mit einander unterhielten. Wachten sie, — sie waren jung und berechtigt zum Glück; sie hatte nichts dagegen, wenn sich ihre

Herzen für's Leben fanden. Das Ant' laß sich für zu den Schicksal, das Herz klopfte stärker. Ja, konnte sie sich etwas Schöneres denken, erst das Glück ihrer Tochter zu begründen und dann an ihr eigenes zu denken? So lange Elinor im Hause war, konnte sie unmöglich zu einem zweiten Ehebunde schreiten, besonders mit einem so viel jüngeren Manne, wie Heinz Krüdinghoff.“

„Und warum letzten gnädige Frau in die Heimath zurück?“

„Wald und dann hoffe ich, daß Sie den weiten Weg von der Akademie zu meinem Hause nicht scheuen.“

„Ich so, Herr Lieutenant“, fiel Elinor ein, „kommen Sie nur recht oft.“

„Nun gehe ich noch einmal zu freunden Herzen nach meinem kleinen Nest zurück. Sie glauben nicht, wie dankbar wir Junggeheule sind, wenn sich ein Haus öffnet, wo wir freundschaftlich verkehren können.“

„Und Sie musikalisch?“ fragte Elinor.

„Na, so für's Haus“, antwortete Hans lächelnd.

„Herr von der Molde weiß ein Bißchen davon zu fingen“, scherzte Bertha.

„Da — ha! Ein Bißchen von meinem Liebling“, rief Hans lachend und empfahl sich.

„Es war die höchste Zeit, Mama, sonst hätte er den Zug vermisst“, sagte Elinor, trat ans Fenster, sah ihm nach und erwiderte seinen Gruß, welchen er in dem Augenblick, als er in die Droschke sprang, heraufschaute.

„Das heißt auf gut Deutsch: Ihr werdet wohl vernünftig sein und nicht das Sprichwort von der Kage und dem Wäusen illustriren“, entgegnete Anna.

„Nehmt's, wie Ihr wollt!“ rief Frau von Nömbld heiter, wußte Heinz freudlich zu und ging hinaus. Die drei jungen Leute unterhielten sich von den neuesten Erscheinungen der Kunstwelt, ein Gespräch, welches für Anna jedoch von wenig Interesse zu haben schien, daß sie das Zimmer unter irgend einem Vorwande verließ.

„Soll ich gehen gnädiges Fräulein?“ fragte Heinz endlich. Elinor's große Augen ruhten fragend auf ihm.

„Warum, Herr Krüdinghoff?“ Das klang nachsichtig.

„Weil — nun, weil ich Ihnen zur Last falle.“

„Zur Last?“

„Ja — Ich weiß es. — Sie fühlen sich in meiner Gegenwart belästigt.“

„Bereuen Sie doch —“

„Bereuen Sie, wenn ich bemerkt fortgäre. Ginnung muß es doch gelagt sein, aber —“

„Der Sie würden nicht zwingen, Ihre Gegenwart — ganz — und gar zu meiden.“

„Sie glauben nicht, gnädiges Fräulein, wie schwer mir das würde.“

„So soll ich bleiben?“ entfuhr es Heinz freudig. Elinor schweig.

„Ja? Soll ich?“

„Sie glühte wie damals, als sie Heinz küßte. „Ich würde mich darüber freuen.“

„Wirklich? Wirklich?“ jubelte Heinz, nur mit Mühe die in ihm aufschäumende Leidenschaft, welche ihm so oft schon im Leben so übel mißspielte, niederzudämpfen.

„Aber etwas Ungewöhnliches war doch vorgefallen. Anna hätte darauf schwören können, kannte sie doch den Brautpfeifer Krüdinghoffen so genau.“

„Aber mein Gott, Krüdinghoff, wen suchen Sie denn?“ Bertha trat eben hinter den Linden aus einem Laden heraus.

„Sie! —“

„Aber etwas Ungewöhnliches war doch vorgefallen. Anna hätte darauf schwören können, kannte sie doch den Brautpfeifer Krüdinghoffen so genau.“

„Aber mein Gott, Krüdinghoff, wen suchen Sie denn?“ Bertha trat eben hinter den Linden aus einem Laden heraus.

„Sie! —“

„Aber etwas Ungewöhnliches war doch vorgefallen. Anna hätte darauf schwören können, kannte sie doch den Brautpfeifer Krüdinghoffen so genau.“

Handels- und Börseentheil des „General-Anzeiger“.

Berliner Börse vom 20. Juni 1892.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten, Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table: Halleische Börse vom 21. Juni. Columns: Dividende für Proz., Zinsrenten, Cours.

Die Kurse der mit \* bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Warenpreise: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Rüböl, etc. Preise mit Anschluss der Markteyerer pro 1000 kg Netto.

Paul Schauseil & Co., Bank- u. Geschäft, Halle a. S., Leipziger Str. 10, gegenüber der Ulrichskirche. An- u. Verkauf v. Werthpapieren. Check- und Depositen-Verkehr. Hypotheken-Vermittlung.



Zu vermieten.

2 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

3 St., K., R., b. v. verm. Nr. 225 W. ...

Läden & Magazine

1 großer Laden mit 12 ...

Miethgesuche

Suche sofort eine gangbare Bäckerei ...

Stellen finden

Tüchtige Maurer

auf Steinarbeiten werden angenommen ...

Arbeiterfamilie

für dauernde Jahresarbeit bei freier ...

Schlosser

für Werkstätten und Montagearbeit gesucht ...

Gesucht

Gastgeber, Herrmann u. Lehninge ...

Barbier-Gesellschafter

für Band- & Kammbetrieb bei hohem Gehalt ...

Arbeiter u. Hausmann

Arbeiter u. Hausmann für ...

Flaschenbierkäufer

für Lager als solcher tätig gemacht, bei ...

Möblierte Zimmer

Möbli. Zimmer mit sep. Eing., Preis ...

Lehrling

Lehrling für Drecherei ...

Stellen suchen

3 Mann 25 Jahr, Soldat, 1 St. als ...

Wiederkauf

Wiederkauf von ...

Junges Mädchen

Sucht Stelle als ...

Diverse

Ich habe mich in Gröbers ...

Dr. med. Knoblauch

100000, 70000, 60000, 2 mal ...

A. Giehler

Atelier für künstliche Zähne und ...

Zahnärztliche Privatklinik

täglich 11-1 Uhr, Behandlung für ...

Doppelbier II

Dr. med. Knoblauch ...

Wer

liefer: Pilsch pine und schwedische ...

Gummi-Waaren

Fabrik André Molinari, Paris.

Kleine Fuhrer

(Abhängiger Fuhrerwagen) werden ...

Pflegekern gesucht

für 2 Monate alt Kind.

Gefunden

Beiford gefunden. Nagelohren ...

Auctionen

Zwangs-Versteigerung.

Herr Oskar Rössner

Sein Auktions wird von uns immer ...

Hugo Lutze

Im Alter von 15 Jahren.

Auction

Donnerstag den 23. Juni 1892.

Versteigerung ...

Auction

Wittwoch den 22. d. Mt.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Donnerstag den 23. Juni 1892.

Versteigerung ...

Auction

Wittwoch den 22. d. Mt.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

Auction

Wittwoch den 22. Juni cr.

meinet ...

...

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Heute Mittwoch Nachmittags 4 Uhr:

Großes Militär-Concert.

Entre 30 Pfa. O. Wiegert. Alles im Vorverkauf 15 Stück 8 Mark sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Trenberg's Garten.

Erlaube mir hierdurch ergeblich in Erinnerung zu bringen, daß jeden Dienstag Abend, Mittwoch Nachmittags u. Donnerstag Abend

Familien-Concerte

stattfinden. Hochachtungsvoll Paul Jahn.

Tinzer Garten.

Heute, sowie jeden Mittwoch von 3 1/2 Uhr ab:

Großes Familien-Frei-Concert.

Karl Bülke.

Haase's Bellevue,

Lindenstraße 17.

Großes Familien-Frei-Concert.

P. Haase.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Die Allion-Gruppe, Bauern-Barter, Mollatzen. — Hr. Jules Falier, Kapl. Gaudelie und Gaudeliechen. Die Schwestern Jette u. Vella Wagner, Zangschreimer u. Charakterdarstellerinnen. — Die Gesellschaft Sillona, Darsteller von lebenden Karnergruppen. — Die drei Älter, Pöhlchenhüter und Pantomimisten. Fräulein Emmy Sander, Koffin: Soubrette. — Herr Ludwig Tiert, Gefangens-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Dienstag den 21. Juni. Das Stiftungsfest. Schwan in 3 Akten von G. v. Hofler. Mittwoch zum letzten Male: Fräulein Feldwebel. In Vorbereitung: Der Millionenbar.

Hermann Hellers Restaurant u. Gartenlokal

Zum gold. Schiffchen,

Hôtel garni, Gr. Märktr. 36. Fernsprecher 649. Gutsausgest. Zimmer. Solide Preise. Pension nach Vereinbarung.

Buchführung, Abrechnen billigt. Zust. erledigt Herr Kaufmann Eberitz, Dora 26

Rabeninsel. Extra-Nachmittag-Concert.

Mittwoch den 22. Juni: Anfang 3 1/2 Uhr. Kapelle 36 Mann. Ergebenst C. Kurzhals.

Advertisement for 'Haisegang Buchdrucker' featuring a book with a large title and contact information: 'Für alle Freunde und Gönner des graphischen Gewerbes! Sonntag den 26. Juni: Abmarsch früh 1/2 11 Uhr von der 'Gießerei', Mansfeldstraße. Musik- und Gesangsvorträge. — H. Riebeck'sches Bier. — Gläser sind mitzubringen. Soolbad Sulza i. Th. Öffnen am 1. Mai. Probe- und Hauptlauf durch die Bäder Dr. Schenk, Dr. Ehlers und die Bade-Commission.'

Schlachtfest. O. Koller, Steinweg 83.

Goldene Ringe

ausgezeichnete neuere und schönste Waare, empfiehlt in vorzüglicher Ausmaße zu außerordentlich billigen Preisen J. Essig, Gr. Ulrichstr. 44.

Anfertigung von Chebés,

bekanntlich billiger als Goldschnitt, nach jeder Größe oder Zeichnung. C. O. Hessel, Leipzig.

Möbelfahren

werden billig und gut ausgeführt durch F. Müller & Co., Inhaber Koch, Befähigter 20.

Advertisement for 'Central-Butter-Halle', located at 46 Geiststr. 46, Ecke Concordia-Passage. It lists various types of butter and cheese: 'Schweizer Käse prima Pfund 60 Pfg., Hochfeinste Tafel-Butter Pfund 100 Pfg., Allerfeinste Genossenschafts-Butter Stück 60 Pfg., Beste Bauern-Butter Pfund 90 Pfg., Frischeste grösste Riesen-Eier Mandel 55 Pfg., Kleine Eier Mandel 45 Pfg., Stück 3 Pfg., Prima Schmalz Pfund 45 Pfg.' It also mentions 'Detail-Verkauf für Halle nur Geiststrasse 46, Ecke Concordia-Passage.' The building is 'Neu eröffnet!' and 'Zu verkaufen!'.

Schwefelbad Cernstädt.

Mitbewährte Anstalt Thüringens bei Cernstädt. Rheumatismus, Gicht, Leiden, Säuregelenk, Frauenleiden. Nähere Auskunft über Wohnungsverhältnisse erteilt die Direction. F. Rudenitz.

Karl Pritschow,

Halle a. S., Albrechtstraße — Ecke Geißeckstraße, empfiehlt seine in 8 eingetragene Buchdruckerei zur schnellen u. billigen Ausführung aller

Buchdruck-Arbeiten.

Schönes alte Speise-Kartoffeln, gut lodernde Sämlingfrüchte und Futterkartoffeln verkauft Schmeisser, Markt 1, Rathaus im Keller.

Brod 4 Rbd. 60 Pfg., Magenbrod a. St. 65 Pfg., liebert Otto Holzhausen, Bäckermstr., Mansfeldstr. 4.

Sieber's Cur-Hôtel „Grüner Jäger“.

Seefen, Barz. Ruhigensadab. Verfüllte Lage, unmittelbar am Balde. Comfortable Einrichtung. — Alle Bäder im Hause. Eisenbahnnotenpunkt (ca. 30 Züge pro Tag). Vollen Pension von Mk. 5.50 an.

Mk. 5.00. Fünf Mark pro Quartal beiallen deutschen Postanstalten. Mk. 5.00.

„Berliner Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung 2 mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wichtige interessante Meinungsausserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelsbericht. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. Personalveränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und zuverlässig. Feuilletons, Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren. Neu hinzutretenden Abonnement wird der Anfang des vor Schluss des alten Quartals begonnenden Romans auf uns mitgeteilten Wunsch gratis nachgeliefert.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“

haben vortreffliche Wirkung! Preis für die gespaltene Zeile 40 Pfg. Auf Wunsch Probe-Nummern gratis u. franko!

Naturheilanstalt Naumburg a. S.

(Vorstadt Grünlich), heillich und staubfrei am Saaleufer gelegen. Anwendung des gesammten physikalischen Seilverfahrens. Sehr gute Erholge. Probe gratis. Herzlicher Leiter: C. E. Wagner. Dr. med. G. Zenker, pr. Arzt.

Zu verkaufen.

Ziegel-Verkauf. Wegen Alters bedingte ich meine Ziegel bei Götha, Erfurt, Bahn, sofort zu verkaufen. Sehr gute, sehr solider mit Dampfbetrieb u. allen Einrichtungen. Zur Ziegel gefertigt ca. 3 Alder Lehmgrube, dicht daneben u. ca. 6 Alder guter Thonmalen, mit Kalk und Steinbruch. Raub. 10,000 Tdr. Abzahl. die Hälfte. Schreibweise: meyer Erbt. unt. C. 25 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gutverkauf.

Wentert's Gut, dasselbe liegt an 2 Hauptstraßen und in unmittelbarer Nähe zweier Bahnhöfe der Oera-Göthicher Bahn, hat einen Ackerboden von 12 ha mit schön liegender Frucht, ertragsreichen, hochproduzigen Feldern und ausgezeichneten, thierweidlich reichlichen Wiesen, schönen Obst- und Gemüsegärten, sehr vortheilhaftem Gebäuden und Stallungen, vorzügliche Holzlage, voll eingerichtete Verhältnisse für den billigen Absatz seiner Produkte, und freier hand veräußert werden. Decem und sonstige Grundlasten sind abgezahlt, die Zahlungsbedingungen sind veräußerungsfähig. Nähere Auskunft ertheilt der Verkaufer Selig, Eisenwärtterstraße 16, pt., Café Germania. Sophas, neu, Umstände d. F. 30 u. 33 Rk. 2. bef. 2. D. Nummer, Bärgasse 9.

Rester.

Mausfelle, Madapotalen, bestr. Barzent zu Kinderkleid, Blouen, Schürzen, wachst, billig zu verkaufen Streiberstraße 7, II. I.

500 Paar Lederhosen, à Paar 4 1/2 Mt. Renner, Leipzigstraße 44.

3 Gbt. loder, rotte, noch nicht geb. Betten sind billig zu verkaufen Steinbör 3, im Gaitbau.

Sophas

von 30 Mt., große Auswahl Stoffen, Matrassen, 17 Mt. Sackel, Vertikow, Tisch, Stühle verkauft billig Wäbel-Kager W. C. Zeppel, Geißstraße 63.

2 Stück gr. Doppelbänke, sehr billig zu verkaufen Exped. 29.

Gut geb. Viktualien: u. Fleisch: Kuh-Gesch., inf. billig zu verk. Rab. b. Karl Emarich, Weidestraße 11. 3 Naturbilder, b. Weim darft, 1. bef. zu verk. Meier 10, III. Abd. 8-9 Uhr. Meßing, Spielpläne zu verkaufen Mansfeldstraße 44, I. Fast neue Grude Limags halb zu verk. Heurietstraße 8, I. I. Ein Handrollwagen zu verkaufen Heubehlan 7. Brdr. Sthwagen zu verkaufen. Nr. Bechtman, Schwetckestraße 15. Ein Kinderwagen billig zu verkaufen. Akerstraße 7. Kinderwagen, mit Velociped-Nbd. billig zu verkaufen Streiberstraße 21, b. I 4-Räder, Kinderwagen, gut erb., billig zu verkaufen Eilenstraße 4. Ein Bett-Lisch zu verkaufen Schillerstraße 34, part. Ein Kinderwagen zu verkaufen Lindenplatz 7, I. r. Dmfk. Anzug, mittl. Fig., billig zu verk. Parfümerstraße 12, 2 Tr. Ein Kindhörnchen billig zu verkaufen Mansfeldstraße 4, II. r. Kanarienvögel, u. V. u. 1 2-tour. Hand-Darmonica zu verk. Beierstraße 32, I. r. Eine große Dampflampe, billig zu verk. Büchsenstraße 4, Sinter.

Saure Gurken,

gut conservirt, in Dryoben oder beliebigen Quantum mit preiswerth abzug. L. Biecher, Trotha.

4-6 Morgen Areal mit Geleis angeschlossen,

paßend zu Forstplantagen, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Z. 125 an d. Exped. d. Bl. erb.

Sehr billig

1 Sopha, 1 gr. u. 1 kleiner Wäschekasten zu verkaufen. Seydewitz, Büffelstraße 21.

4 Kinderbetten, 2 Sophas, 6 Kommoden, Stühle, Bettstellen, Matr. Sopha u. and. Kleide, Stühle Umstände d. billig zu verkaufen. Künstler, Döngelg. 1.

Mähmalchine, gut erhalt., zu verkaufen Wäberstraße 5, I. 1. Gr. u. H. Vogelbauer verk. billig weg. Aufg. d. Geschäft. Weidestr. 11, II. 2 Vogelbauer, fast neu, billig zu verk. Weidestr. 11, im Keller.

Ein Kranenfahrstuhl von mehrere H. Kranwagen von 1-3 Gr. Tragkraft billig zu verk. Schmeicker 33/34.

Zu kaufen gesucht.

Kinderwagen, gebraucht, kauft Renner, Leipzigstraße 44. Renner.

Für gut erb. Ball- u. Gesellschaftstische, Betten, Tischchen, Verstellbaren zahlt hohe Preise Hr. Schumann, Döngelg. 14.

Einige Patent-Maschinen zu kaufen gesucht. H. Schmalzer, Weißhauerstraße 20a.

Ein Saphir zu kaufen gesucht. Stillmann, Drogenstraße 28, S.

Wiederverkauft kauft D. G. Maltke, Leipzigstraße 62a.